28.10.26 Morgenmurli Om Shanti BapDada Madhuban

Essenz: Liebliche Kinder, Baba kommt von so weit her, um euch zu lehren und verlangt dafür nicht einmal Gebühren. Studiert aus diesem Grund mit sehr viel Liebe.

Frage: Warum hat die spirituelle Regierung diese gebührenfreie Schule für die ganze Welt eröffnet?

Antwort: Weil alle Waisen geworden sind. Wie könnte der Vater von solch armen Kindern Gebühren verlangen? In diesem letzten Leben lehrt euch der Vater dieses Studium, durch das ihr Herrscher der Welt werdet. Selbst neue Kinder, die erst jetzt hierherkommen, um zu studieren, erleiden keinen Nachteil. Obwohl sie spät gekommen sind, können sie mit etwas mehr Anstrengung die Älteren sogar überholen.

Lied: Erwacht, oh Bräute, erwacht. Der neue Tag wird bald anbrechen…

Om Shanti. Ihr lieblichsten, spirituellen Kinder habt das Lied gehört. Kinder, der spirituelle Vater hat euch aufgefordert, hier im Seelenbewusstsein zu sitzen. Der Höchste Vater, die Höchste Seele und ihr Kinder habt euch nun getroffen. Dies wird als das Zusammentreffen der Seelen und des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, bezeichnet, das in der körperlichen, physischen Welt nur einmal (im Kreislauf) stattfindet. Niemand ruft in der ersten Hälfte – im Goldenen und Silbernen Zeitalter – nach Ihm. Ihr, Meine Kinder, bleibt dort glücklich und ihr empfangt dieses Glück jetzt. Ihr wart zunächst satopradhan und seid nun tamopradhan und unrein geworden. Der Vater reinigt euch jetzt wieder einmal. Wenn ihr Anbeter werdet, werdet ihr unglücklich, denn die fünf Laster bereiten euch Leid. Je weiter ihr die Leiter hinabsteigt, desto mehr Leid erfahrt ihr. Kinder, ihr wisst, dass bald eine Flut von Leid über alle hereinbrechen wird. Diese alte Welt muss jetzt beendet werden. Ihr habt verstanden, dass Baba unkörperlich ist. Er wird zum Lehrer und lehrt uns Saligrams. Er sagt: Kinder, Ich bin wieder einmal gekommen, um euch zu Meistern der Welt zu machen. Auch vor 5.000 Jahren wart ihr die Meister des Paradieses. Erinnert ihr euch daran? Ihr wurdet im Übergangszeitalter dazu gemacht. Ich bin nun wiedergekommen, um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln, in Meister des Paradieses, des Himmels. Ich gab euch diese Erbschaft und ihr wurdet dann 84-mal wiedergeboren. Jetzt, da eure 84 Leben beendet sind, bin Ich gekommen. Ihr werdet dann wieder mit dem ersten Leben beginnen müssen. Ich bin euer Vater und Ich lehre euch auch. Würde ein Vater von seinen eigenen Kindern Gebühren für den Unterricht verlangen? Wie könnte er von seinen Kindern Gebühren verlangen? Er verlangt nicht einmal einen Cent. Er kommt von so weit her, aus

der höchsten Wohnstätte, um euch zu lehren. Ich komme jeden Tag, um diese Arbeit zu verrichten. Wenn jemandes Arbeitsplatz weit entfernt ist, muss er täglich hin- und herfahren. Ihr wisst, dass Baba der Ozean des Wissens ist und dass Er uns dieses Wissen über den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt vermittelt. Gott spricht: Ich, der Unkörperliche, bin die Höchste Seele – es ist nicht Shri Krishna. Shri Krishna, den ihr für Gott haltet, kann es nicht sein. Er durchläuft alle 84 Leben. Gott hingegen hat keinen eigenen Körper. So wie ihr Seelen seid, so ist auch Er eine Seele. Würdet ihr Ihn jedoch einfach nur als „Seele“ bezeichnen, dann wäre Er wie jede andere Seele auch. Deshalb werde Ich „Höchste Seele“ genannt. Gemäß dem Drehbuch lautet der Name von Mir, dieser Seele, „Shiva“. Ich bin unkörperlich. Man nennt mich „Shiv Baba“. Eigentlich habe Ich nur einen Namen, aber man hat Mir viele verschiedene Namen gegeben. Mein Name ist nicht „Rudra“. Es war auch nicht Shri Krishna, der das Opferfeuer entfacht hat. All das sind Lügen. Allein Ich komme, und sage euch die Wahrheit. Ich bin wahrhaftig gekommen, um euch von gewöhnlichen Menschen in Narayan (gottgleiche Menschen) zu verwandeln. Meine Heimat ist sehr weit entfernt. Ich komme und lehre euch durch diesen (Brahmas) Körper. Ich verweile nicht den ganzen Tag in diesem Körper. Ich reise weiterhin überall umher. Weil ihr Mich verunglimpft habt, seid ihr sehr unglücklich und zutiefst unrein geworden. Manche nennen Brahma „Adi Dev“, manche nennen ihn „Adam“ und manche nennen ihn „Mahavir“. Ihr nennt ihn „Prajapita“. Ihr habt euch einen halben Kreislauf lang an Mich erinnert und deshalb musste Ich in dieses fremde Land kommen. Alle sind unrein und unglücklich – Waisenkinder, die weder einen Herrn noch Meister hatten. Die Regierung erhebt keine Gebühren für die Ausbildung von Waisenkindern. Diese spirituelle Regierung ist sehr mächtig. Niemand kennt den Unbegrenzten Vater. Sie verbringen viel Zeit mit dem Singen von Mantras, Tapasya, Spenden und Wohltätigkeit. Wenn man sie fragt, warum sie das tun, sagen sie, dass sie dadurch Gott erfahren werden. Manche glauben, dass sie durch das Singen von Mantras und Tapasya dieses Ziel erreichen, und andere glauben, Ihn durch das Studium der Schriften zu finden. Der Vater sagt: So ist es jedoch nicht. Durch eure Anbetung, seid ihr sogar noch unreiner geworden. Eure Flügel sind gebrochen und deshalb seid ihr nicht in der Lage zu fliegen, bis ihr das Öl des Wissens erhaltet.

Das Licht ist erloschen, weil das Öl, der Treibstoff, nun aufgebraucht ist. Ich komme und fülle euch wieder auf. Euch ist bewusst, dass Baba gekommen ist. Hier seid ihr glücklich, doch sobald ihr nach Hause zurückkehrt, vergesst ihr es wieder. Ich verlange von euch keine Gebühren für dieses Studium. Ihr sagt, dass ihr eine Handvoll Reis dafür gebt. Früher habt ihr auf dem Weg der Anbetung eine Handvoll Reis gegeben und dafür in eurem nächsten Leben die Rückgabe erhalten. Ihr wisst, dass der Vater jetzt persönlich vor euch sitzt und euch

kostenlos lehrt. Er weiß, dass ihr nichts habt – wie könnte der Vater euch also etwas abverlangen? Für ein weltliches Studium müsst ihr so viel bezahlen und auch viele Prüfungen bestehen. Ich bringe euch nur einen Lehrstoff bei. Wenn neue Studenten zu dieser Schule kommen, nehme ich sie nach und nach mit auf. Ja, diejenigen, die etwas später kommen, müssen sich ein wenig mehr anstrengen. Im Gegenzug erhalten sie jedoch viele gute Wissenspunkte und wenn sie alles rasch erfassen, erfahren sie keinen Nachteil. Sie können aufgrund der vielen guten Wissenspunkte die älteren Studenten sogar überholen. Der Vater sagt: So viele von denen, die am Anfang kamen, sind inzwischen fortgegangen. Es ist gut, dass ihr spät gekommen seid, denn ihr erhaltet fortwährend die tiefsten Wissenspunkte von allen. Der Vater sagt: Eignet euch auch weltliche Bildung an. Ihr dürft euren Geschäften nachgehen usw., um euren Lebensunterhalt zu bestreiten, doch erinnert euch einfach an Mich und auch an den Kreislauf. Das dürft ihr nicht vergessen. Ihr versteht, dass nun das Ende eurer 84 Leben gekommen ist. Der Vater erklärt: Erinnert euch an Mich und ihr werdet satopradhan. Ihr erinnert euch an euren leiblichen Vater und euren Ehemann. Nun, Ich bin der Ehemann aller Ehemänner, der Vater aller Väter und auch euer Lehrer. Ich bin alles für euch. Ich schenke euch Glück. Jene unreinen Verwandten verursachen euch Leid. Im Goldenen Zeitalter verursacht niemand jemandem Leid. Ich bin nun gekommen, um euch euer Erbe des Königreiches des Goldenen Zeitalters zu geben. Ihr wisst, dass ihr nur im Übergangszeitalter diese Erbschaft vom Vater beanspruchen könnt. Sie hängt davon ab, wie viel ihr jetzt studiert. Das Studium ist sehr einfach. Es handelt sich um einfaches Wissen und leichte Erinnerung. Der Tod steht unmittelbar bevor. Ich bin gekommen, um euch alle nach Hause zu holen und deshalb werde Ich der „Tod aller Tode“ genannt. Es heißt auch: „Der Tod hat ihn geholt.“ Der Tod kommt zum Körper, nicht aber zur Seele. Die Seele legt einen Körper ab und nimmt einen anderen an. Eine Seele spielt ihre Rolle. Ihr wisst, dass all dies nun auf einen Schlag enden wird. Es wird einen solchen Tod geben, dass niemand um jemanden weinen wird. Alle müssen nach Hause zurückkehren. Die Menschen weinen, wenn sie immer wieder in der Welt des Leides geboren werden müssen. Ihr ruft nach dem Vater, damit Er kommt und euch mit sich nach Hause nimmt. Nun, da Baba gekommen ist, wird Er alle menschlichen Seelen mit sich nach Hause nehmen. Wenn der Umbruch stattfindet, werden alle sterben; niemand wird überleben. Die Regierung schmiedet ihre eigenen Pläne (zur Geburtenkontrolle), doch die menschliche Welt wächst weiter. Selbst an den kleinsten Zweigen und Ästen sprießen so viele Blätter. Der Baum wird wachsen, aber er hat auch eine begrenzte Lebensdauer. Sie wird nicht Hunderttausende von Jahren betragen. Der Vater lehrt euch jetzt, um euch zu anbetungswürdigen Gottheiten zu machen. Der Vater kommt und trifft sich zuerst mit euch. Die Seelen der anderen Religionen kommen später, am Ende. Ihr geht in das Goldene Zeitalter. Euch

lehre Ich. Ich sage euch lediglich: Wenn ihr in die reine Welt gelangen wollt, dann gebt euch nicht dem Laster hin. Warum hört ihr also nicht auf Mich? Seid ihr unfähig, ohne Gift auszukommen? Wenn ihr Meinen Anweisungen nicht folgt, werdet ihr kein hohes Ansehen erlangen können. Ihr habt euch gewünscht, ins Land Shri Krishnas zu gelangen. Werdet ihr also in das Königreich Shri Krishnas gehen oder nur zu den Bürgern gehören? Nur die Prinzen und Prinzessinnen werden mit Shri Krishna spielen. Die Kinder der Bürger werden nicht mit ihm spielen. Selbst Mama und Baba studieren (jetzt). Ihr wisst, dass Radhe und Krishna nach ihrer Hochzeit Lakshmi und Narayan werden. Der Rosenkranz besteht aus denen, die zum Königreich gehören. Werdet eine Perle im Rosenkranz der Acht. Wenn nicht der Acht, dann wenigstens eine der 108. Aber zumindest eine des Rosenkranzes der 16.108. Das ist Raja Yoga. Folgt dem Shrimat des Vaters. Erklärt dies auch euren Familienangehörigen. Der Vater erklärt es euch, damit ihr es anderen weitergebt. Die alte Welt muss enden. Der Mahabharat Krieg, der stattfand, als Gott kam, ist allgemein bekannt. Gott kam und lehrte euch Raja Yoga, etablierte das Paradies und zerstörte die Hölle. Dies ist jetzt genau jener Zeitabschnitt. Das Königreich wird wieder einmal errichtet. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine anderen Religionen. Bharat war die Krone, es war so reich. Von hier aus wurden die Christen so wohlhabend. Unzählige Kamelladungen voller Schätze wurden aus dem Somnath-Tempel geraubt. Das betraf nur einen einzigen Tempel – und es gibt so viele Tempel in Bharat. Der Vater offenbart euch die Geheimnisse des ganzen Baumes. Ich, der Same, befinde Mich ganz oben. Dies ist ein umgedrehter Baum. Ich bin voller Wissen. Ihr ruft zu Mir: „Oh Reiniger, komme!“. Und doch sagt man, dass Er jenseits von Namen und Gestalt sei.

Ravan hat alle vollkommen verständnislos gemacht. Ihr habt euch nun daran erinnert, wer euer Vater ist und wie sich dieser Kreislauf dreht. Nicht jeder versteht das gleichermaßen. Keine zwei Menschen können dasselbe Verständnis haben. Keine zwei Menschen können dieselben Gesichtszüge haben. Deswegen müsst ihr Kinder nun zum Vater gehören. Er ist der Vater, der Lehrer und auch der Satguru. Ihr wisst, dass Er keinerlei Gebühren verlangt. Ihr erhaltet das Königreich für 21 Leben, ohne dafür auch nur einen Cent (eine Muschel) auszugeben. Früher habt ihr auf dem Weg der Anbetung im Namen Gottes etwas gespendet und dafür in eurem nächsten Leben eine Rückgabe erhalten. Ich bin nun gekommen und mache Bharat auf direktem Wege zum Paradies. Alle dafür anfallenden Ausgaben werden von den Kindern getragen. Er sagt Seinen Kindern lediglich, dass sie ihr Geld dafür ausgeben sollen. Er hat diesen Brahma geschickt dazu gebracht, alle Kosten zu übernehmen. Er trat in ihn ein und ließ ihn alles tun. Er (Brahma) gab sich sehr schnell hin. Er gab alles weg, was er besaß. Baba sagte: Werde ein Bettler, dann werde Ich dich zu einem Prinzen wie

diesem machen. Dann gewährte Er ihm eine Vision. Da dachte Brahma dann: Was soll ich mit all dem anfangen? Es muss ein Umbruch stattfinden. Baba sagte: Ball deine Faust nicht wie ein Affe zusammen! Öffne sie! Da öffnete er sie schnell. Wie sonst hätten die Ausgaben für all diese Kinder bezahlt werden können? Die Kinder wurden Kaiser und der Großvater wurde zum Ratgeber. Das bedeutet, dass Er (Shiva) jemanden fand, der das Geld bereitstellte. Für euch Kinder wurde eine Bhatthi geschaffen. Außerdem wurde eine Schule eröffnet. Ihr seid nun klug und lehrt auch andere. Ihr bringt so vielen Menschen Wohltat. Der Vater ist der Wohltäter. Er befreit euch alle aus der Hölle und führt euch ins Paradies. Je mehr ihr euch bemüht, desto höher wird eure gesellschaftliche Stellung sein. Ihr werdet außerdem immer mehr Ideen für Ausstellungen usw. haben, um Bürger zu erschaffen. Es werden weiterhin viele Bürger auftauchen. Es gibt nur wenige Könige und Königinnen, aber Millionen von Bürgern. Es gibt nur einen König und eine Königin. Dort gibt es keine Kämpfe und keine Auseinandersetzungen. Kinder, ihr wisst, dass der Tod nun kurz bevorsteht. Je mehr ihr im Yoga verweilt, desto mehr werdet ihr von lasterhaften Seelen zu wohltätigen Seelen. Es gibt keine andere Methode. Gehorsame Kinder folgen ihrer Mutter und ihrem Vater. Wenn ein Vater rein wird, seine Kinder aber nicht, dann sind sie ungehorsame Kinder. Ihr müsst Zerstörer der Anhänglichkeit werden. „Mein ist nur der eine Shiv Baba und kein anderer!“ Ihr werdet eure Erbschaft von Ihm erhalten. Ihr müsst dieses Erbe nun vom Vater für die neue Welt beanspruchen. Werdet daher nicht unrein. Ihr könnt nicht in die neue Welt gehen, ohne rein zu werden. Für die Verfehlungen, die Leben für Leben begangen wurden, sind die Konsequenzen zu erleiden. Es ist so, als würde man ein Bußgeld für die Fehler zahlen, die man über 63 Leben hinweg begangen hat. Auch im Gefängnis des Mutterleibes wird tiefe Reue empfunden. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Gefängnisse; es ist das Paradies. Der Vater ist jetzt in einen gewöhnlichen Körper eingetreten und daher erkennt Ihn niemand. Nur durch Yoga mit dem Vater könnt ihr Seelen rein werden. Der Vater sagt: Ich betrete einen unreinen Körper in der unreinen Welt und mache ihn zur reinsten Seele überhaupt. Das Gleiche gilt für euch. Auch ihr werdet rein. Ihr seid Kinder des Vaters geworden. Ihr seid auch Kinder von Prajapita Brahma und sagt deshalb: BapDada. Der Vater erklärt: Es bleibt jetzt nur noch sehr wenig Zeit. Es gibt keine Garantie für eure Körper. Fahrt fort, euch an den Vater zu erinnern und dreht das Rad der Selbsterkenntnis. Habt den ganzen Tag diese Gedanken. Achcha. Den lieblichsten, innig geliebten, lange vermissten und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet vollständige Zerstörer der Anhänglichkeit. Verinnerlicht die Lektion, dass ihr zu Shiv Baba gehört und zu keinem anderen. Seid gehorsame Kinder und folgt Mutter und Vater.

2. Ihr erhaltet das Königreich für 21 Leben, indem ihr dem Studium nachgeht, für das ihr nicht einmal einen Penny (Muschel) ausgebt. Studiert daher mit sehr viel Liebe. Werdet Dreher des Rades der Selbsterkenntnis.

Segen: Möget ihr millionenfach gesegnet sein und stets in der Freude und der Verzückung/Begeisterung über euer erhabenes Schicksal verweilen.
Auf der ganzen Welt erhält keiner derer, die als Religionsväter oder Jagadgurus (Weltgurus) bezeichnet werden, diese alokik Geburt oder Unterstützung/Erhaltung von der Mutter und dem Vater. Sie sind nicht einmal in der Lage, die alokik Mutter und den alokik Vater in ihren Träumen zu erfahren, während ihr, millionenfach gesegnete, erhabene Seelen, würdig seid, täglich Liebe und Grüße von der Mutter und dem Vater zu empfangen und alle Beziehungen mit ihnen zu pflegen. Der allmächtige Vater selbst wird zum Diener Seiner Kinder und nimmt bei jedem Schritt die Aufgabe des Gefährten wahr. Verweilt daher in der Freude und der Begeisterung über dieses erhabene Schicksal.

Slogan: Um Körper und Geist stets glücklich zu halten, hegt kraftvolle Gedanken des Glücks.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Lass dich von dem Gedanken leiten, andere zu erheben und erhebe die, die dich verleumdet haben.

BapDada gibt immer diesen Shrimat: Lass deine Gedanken stets von guten Wünschen und reinen Gefühlen für jede Seele erfüllt sein. Habe die Einstellung, auch diejenigen zu erheben, die dich verleumden. Das bedeutet, reine Gedanken zu haben. Wenn du unnötige (wertlose) Gedanken über dich selbst und andere hast, sind deine Gedanken nicht rein. Mit einem reinen Geist und einem reinen und klaren Verstand, wirst du in der Lage sein, ein lichtes und leichtes Bewusstsein zu haben. Das ist der einfache Weg, deine geistige Verfassung der des Vaters anzugleichen.